

Podcast OB Weil: Ihme-Zentrum

Guten Tag meine Damen und Herren,

schön, dass sie wieder dabei sind.

Vor einigen Wochen hatte ich an dieser Stelle schon einmal über die Situation am Ihme-Zentrum berichtet. Darüber, dass die Modernisierungsbemühungen ins Stocken geraten waren und die Bauarbeiten eingestellt wurden.

In der Zwischenzeit hat sich die Situation leider nicht verbessert. Der Eigentümer hat Insolvenzantrag gestellt. Wir wissen im Moment alle nicht, wie konkret und wann es weiter gehen wird und wie die Perspektive des Ihme-Zentrums sein wird. Das ist für die Stadt Hannover eine wichtige Fragestellung. Wir wissen, dass dort viele hundert Menschen leben im Ihme-Zentrum, wir selber haben viele hundert Arbeitsplätze im Ihme-Zentrum angemietet und das gilt auch für die Stadtwerke Hannover. Und schließlich ist das Ihme-Zentrum für die Stadtentwicklung in diesem Teil von Hannover eine sehr wichtige Örtlichkeit.

Wir haben deswegen sofort sehr intensiven Kontakt mit der Hauptgläubigerin aufgenommen, mit der Landesbank Berlin. Wir sind uns einig darüber, dass es eine gute Fortführungsperspektive für das Ihme-Zentrum gibt. Dort ist schon sehr viel investiert worden. Wir wollen in einem sehr engen Kontakt miteinander bleiben. Und wir sind uns auch einig in dem Ziel, möglichst schnell, möglichst intensiv voran zu kommen.

Konkrete Einzelheiten kann ich ihnen heute allerdings noch nicht nennen. Es wird sicher mindestens drei Monate dauern, bis man an dieser Stelle mit konkreten Konzepten aufwarten kann.

Deswegen möchte ich mich heute mit diesem Zwischenbericht begnügen und ich will zum Ausdruck bringen, dass die weitere Entwicklung im Ihme-Zentrum von der Stadt Hannover sehr intensiv begleitet wird. Wir wissen warum, und diejenigen, die davon betroffen sind, können sich auf unsere Bemühungen und auf unser Engagement verlassen.

Herzlichen Dank und bis zum nächsten Mal.